

# Serieller Server

Mit dem seriellen Server können verschiedene serielle Schnittstellen über eine TCP/IP-Verbindung erreicht werden.

In der Version 1.4 werden die folgenden Schnittstellen unterstützt:

- Asynchrone serielle Schnittstelle vollduplex - UART
- Synchrone serielle Schnittstelle vollduplex - SPI Master
- TCP/IP - Modem an synchroner serieller Schnittstelle halbduplex - SPI Slave
- Two-Wire Schnittstelle - I2C Master

Netzwerkname:  .local

HTTP Port:

GPIO TCP Port:   Aktiv

Serieller Modus:

Serieller Port:

Änderungen werden erst nach Neustart des Netzes aktiv.

Die Schnittstelle sowie der TCP/IP-Port des seriellen Servers wird auf der Webseite mit den allgemeinen Einstellungen eingestellt. Die neuen Einstellungen sind immer erst nach Neustart des Netzes aktiv.

Die Schnittstellen belegen verschiedene **IOs** des Netzes. Diese können dann nicht von der **GPIO-Hauptseite** frei konfiguriert werden.

Bis auf das TCP/IP-Modem sind alle Modi so aufgebaut, dass nach Neustart der Netzer ein Socket mit entsprechend konfigurierten Port aufmacht und auf eingehende Verbindungen lauscht.

Nach Verbindungsaufbau können dann Daten direkt auf die jeweilige serielle Schnittstelle gesendet und von ihr empfangen werden. Je nach Art der gewählten Schnittstelle muss noch ein gewisser Protokolloverhead übertragen werden.

From:  
<http://mobacon.de/dokuwiki/> - **MoBaCon**

Permanent link:  
<http://mobacon.de/dokuwiki/doku.php?id=de:netzer:serialserver&rev=1321606590>

Last update: **2025/06/11 20:43**

